

Pädagogische Eckpunkte der MS

1. Arbeit in Schulstufenteams

In eigenverantwortlichen Schulstufenteams beraten und planen Lehrerinnen und Lehrer einer Schulstufe gemeinsam den Unterricht – verpflichtende, wöchentliche Teambesprechungen in der Schule

2. Teamteaching in den Kernfächern D/M/E auf der 5. Schulstufe – Leistungsniveaus Standard und Standard AHS auf den 6. bis 8. Schulstufen

Teamteaching ermöglicht einen individuellen und differenzierten Zugang auf das Leistungsvermögen der Kinder, wenn beide Teampartner/Teampartnerinnen gemeinsam Verantwortung für das Lernen übernehmen.

Durch die Bildung der dauerhaften Gruppen Standard und Standard AHS gelingt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine gezielte Förderung und Entwicklung der Leistungsstärken unserer Schülerinnen und Schüler.

3. Begabungsförderung, Individualisierung

Umgang mit Heterogenität und Diversität: Die Schülerinnen und Schüler werden nach Schulstufen oder auch schulstufenübergreifend durch Maßnahmen der inneren und temporär äußeren Differenzierung individuell gefördert. Fachlehrer/Fachlehrerin und Sonderschulpädagoginnen setzen in gemeinsamer Verantwortung die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen um.

4. Projektunterricht

Zweimal im Schuljahr ist im Ausmaß von je einer Woche Projektunterricht in zwei Kursphasen vorgesehen, der die konzentrierte Beschäftigung mit einem Thema zum Inhalt hat.

Alltägliche, kulturelle und politische Themenstellungen sind möglich.

Schülerinnen und Schüler können Themenvorschläge einbringen.

5. Offener Unterricht

Phasen des offenen Unterrichts können auch klassen- und stufenübergreifend erfolgen. In Kleingruppen soll gezielter Förderunterricht einerseits sowie Begabtenförderung andererseits ermöglicht werden.

Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Planarbeit,...

6. Schwerpunktbereiche in der 3. und 4. Klasse

In der 3. und 4. Klasse werden Schwerpunktbereiche im Ausmaß von drei Jahreswochenstunden angeboten.

Schwerpunktbereiche können jährlich geändert werden – je nach Neigung, Interesse Angebote werden im Kollegium beraten, Schulleiter entscheidet (auf vorhandene Ressourcen achten!) Anhörung des Schulforums

7. Leistungsbeurteilung

Die 5. Schulstufe gilt als Orientierungsphase – hier soll die Beurteilung nach der gewohnten Notenskala erfolgen.

Sehr gut und Gut – geeignet für den Übertritt in eine weiterführende Schule

Auf der 6. 7. und 8. Schulstufe ist eine Beurteilung in den Kernfächern nach dem Niveau „Standard“ oder Standard AHS“ auszuweisen. Die Beurteilung nach „Standard AHS“ berechtigt zum Aufsteigen in eine AHS bzw. BHS. Für den Übertritt in eine AHS bzw. BHS mit der Beurteilung „Standard“ muss die Note „Sehr gut“ oder „gut“ ausgewiesen sein.

8. Unverbindliche Übungen – Zusatzangebote zur Förderung von besonderen Talenten und Begabungen

Schulband:	1 Wochenstunde mit der Möglichkeit des Blockunterrichtes
Schülerliga Knaben:	1 Wochenstunde (Teilnahme an Regionalen und landesweiten Wettbewerben)
Mädchenfußball:	1 Wochenstunde (Teilnahme z. B. am Ballerina Cup)
Geometrisches Zeichnen	1 Wochenstunde

September 2020

Dir. Guntram Kehl